

Selbstwirksamkeit von Lehrpersonen in der inklusiven Berufsorientierung als Qualifizierungsschlüssel

*Band 4: Akteurinnen und Akteure in der Berufsorientierung
AG BFN-Forum 2019
Münster*

Dr. Lena Nentwig – Technische Universität Dortmund





Übersicht

- Theoretischer Bezugsrahmen
- Forschungskonzeption
- Ergebnisse
- Diskussion / Ausblick



Inklusion – Berufsorientierung & Übergang - Selbstwirksamkeit

Theoretischer Bezugsrahmen

Inklusive Berufsorientierung

„Die Hinführung zur Berufs- und Arbeitswelt ist verpflichtender Bestandteil für alle Bildungsgänge [der Sek. I]“

(KMK, 2013, S. 9)

Förderschulen

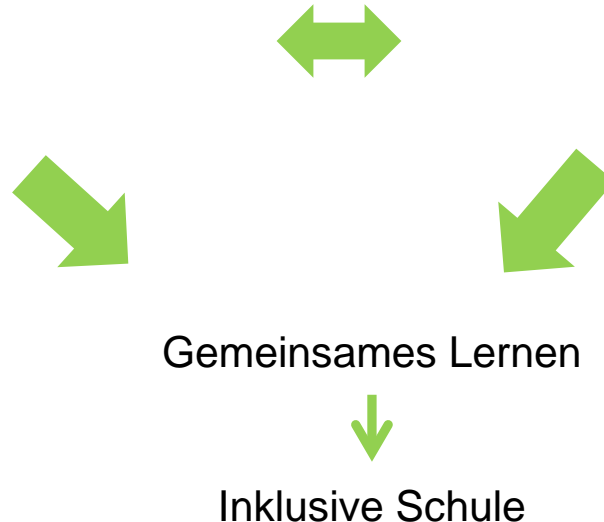
Berufsorientierung als
didaktische Kernaufgabe

(Hofsäss, 2007; KMK, 2019)

Regelschulen

Höhe der Schulform > sinkende
Intensität der Berufsorientierung

(Dimbath, 2007; Wensierski et al., 2005)



Lehrpersonen als zentrale Akteure

- *„Die Planung und Realisierung eines schul- und standortbezogenen Konzeptes der Berufs- und Studienorientierung ist eine Aufgabe aller Lehrerinnen und Lehrer der Schulen der Sekundarstufen I und II“* (MSW NRW, 2015, Abs. 7.1).
- **Theorie:**
 - **jahrgangs- und fächerübergreifende Aufgabe** (Arndt, 2013; Dreer, Driesel-Lange & Schindler, 2011; MAIS, 2018; Nentwig, 2018)
 - **kollegiumsweite Verantwortung** (Berger, 2011; Butz, 2008; Koch, 2015)
 - **professionsübergreifende Verantwortlichkeit für *alle* Schülerinnen und Schüler** (Franz, 2014; Liever, 2017; Schellenberg et al., 2016; Zöllner, 2007)



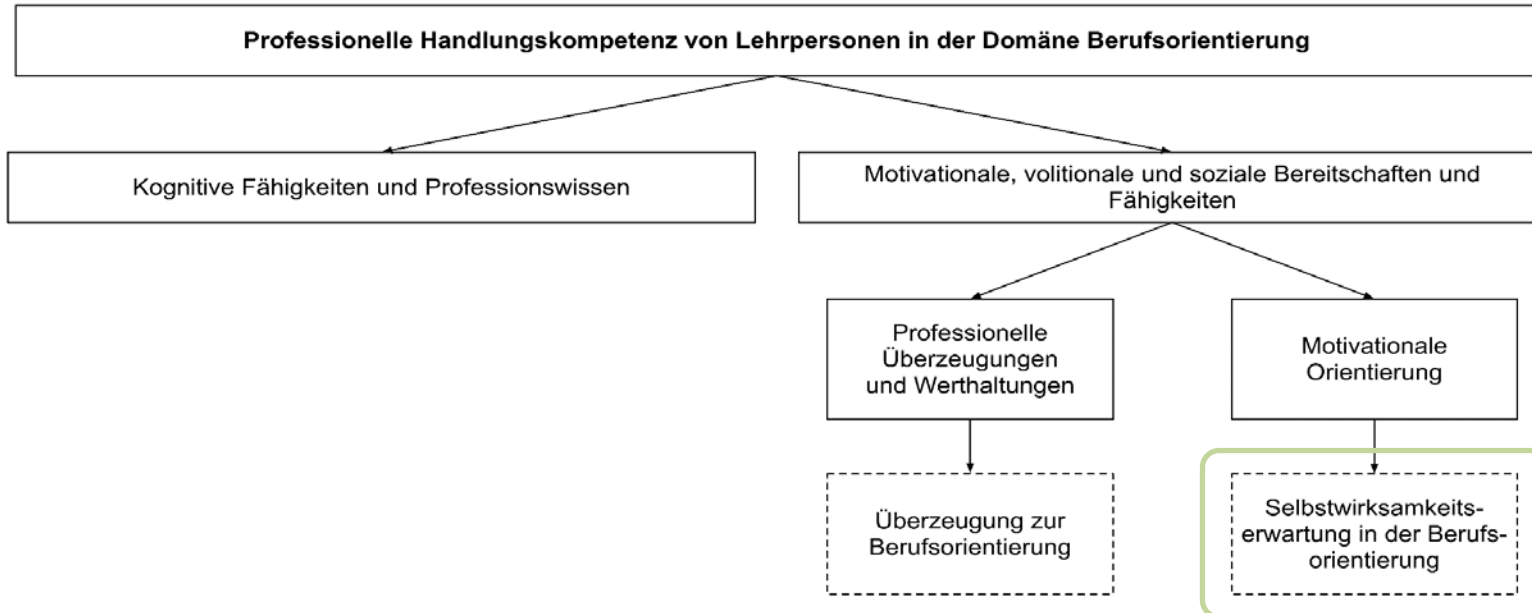


Lehrpersonen als zentrale Akteure

- *„Die Planung und Realisierung eines schul- und standortbezogenen Konzeptes der Berufs- und Studienorientierung ist eine Aufgabe aller Lehrerinnen und Lehrer der Schulen der Sekundarstufen I und II“* (MSW NRW, 2015, Abs. 7.1).
- **Praxis:**
 - „Einzelkämpfer“ (Driesel-Lange et al., 2011)
 - „Verantwortungsdiffusion“ (Knauf, 2009)
 - „unbeliebte Zusatzaufgabe“ (Butz, 2008; Dreer, 2013; Nentwig, 2018)



Selbstwirksamkeit in der inklusiven Berufsorientierung



(eigene Abbildung, leicht verändert und ergänzt nach Dreer, 2013; Schaper, 2009; Baumert & Kunter, 2006)

Selbstwirksamkeit in der inklusiven Berufsorientierung

- „Teacher efficacy is the teachers’ belief in her or his ability to organize and execute the courses of action required to successfully accomplish a specific teaching task in a particular context” (Tschannen-Moran et al., 1998, S. 233)
- Forschungsstand auf “Teilfacetten” begrenzt
 - **Inklusion** (Hecht et al., 2016; Heyl & Seifried, 2014; Walk & Beck, 2015)
 - **fachfremder Unterricht** (vgl. Ross et al., 1999; Gläser, 2016; Klassen et al., 2011)
 - **schulische Innovationsprozesse** (vgl. Edelstein, 2002; Schmitz & Schwarzer, 2002)



Forschungsfrage



Fragestellung

- Über welches Selbstwirksamkeitserleben verfügen Lehrpersonen in der Berufsorientierung von Schülerinnen und Schülern mit und ohne sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf?
 - Welche Faktoren beeinflussen die Selbstwirksamkeit in der inklusiven Berufsorientierung?
 - Gibt es Unterschiede in der inklusiven berufsorientierungsbezogenen Selbstwirksamkeit zwischen Lehramtsstudierenden und Lehrpersonen in der Praxis?



Forschungsdesign

Forschungsdesign

Fragebogen- erhebung

N = 440 LP im
Schuldienst

Lehrpersonen (im Schuldienst)	RS	FS
Studien- und Berufswahlkoordinatoren	43	26
Regelschullehrpersonen	230	
Lehrpersonen für Sonderpädagogik	28	113
GESAMT	301	139

Lehramtsstudierende

N = 109
Lehramts-
studierende

Regelschullehramt	41
Lehramt für Sonderpädagogik	68
GESAMT	109

Verteilung nach Schulformen

	<i>n</i>
Hauptschule	163
Realschule	63
Gesamtschule	55
Gymnasium	3
Sekundarschulen	12
Förderschulen	144
GESAMT	440

Verteilung nach Schulformen – Studium Lehramt für

	<i>n</i>
Grundschule	6
Haupt-, Real, Gesamt- und Sekundarschule	17
Gymnasium und Gesamtschule	3
Berufskolleg	15
Sonderpädagogik	68
GESAMT	109

Instrument

Skala			α	M	SD	n
Lehrer*innen-Selbstwirksamkeit in der Berufsorientierung	von Regelschüler*innen	LP in der Praxis	.90	3.96	0.99	296
		Lehramtsstudierende	.88	3.74	.81	109
	von Schüler*innen mit sonderpäd. Unterstützungsbedarf	LP in der Praxis	.94	3.53	1.25	440
		Lehramtsstudierende	.92	3.71	.97	109

Skala		α	M	SD	n
Allgemeine Lehrer*innen-Selbstwirksamkeit ¹	LP in der Praxis	.84	4.66	0.63	440
	Lehramtsstudierende	.78	4.44	0.59	109

¹(Schwarzer & Jerusalem, 1999)

Instrument – Selbstwirksamkeit in der BO

- Aufgabenbereiche in der Berufsorientierung

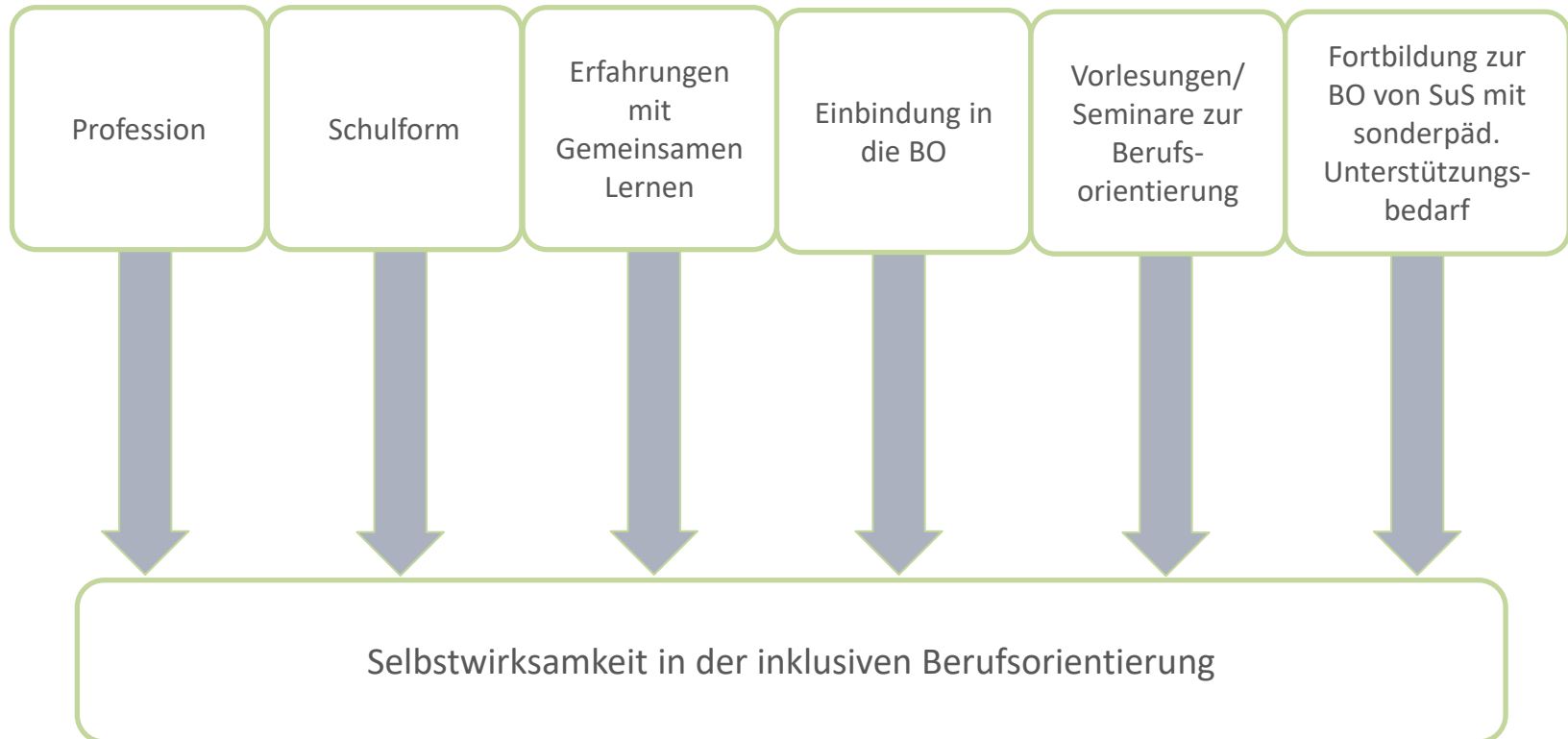
	stimme gar nicht zu						stimme völlig zu	
Ich bin mir sicher, dass ich Jugendliche bei Unsicherheiten bzgl. einer ersten beruflichen Entscheidung unterstützen kann.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Ich bin in der Lage, diagnostische Verfahren zur Erhebung beruflicher Potentiale und Kompetenzen meiner SuS anzuwenden und auszuwerten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

- Motivation der Beteiligten in der Berufsorientierung

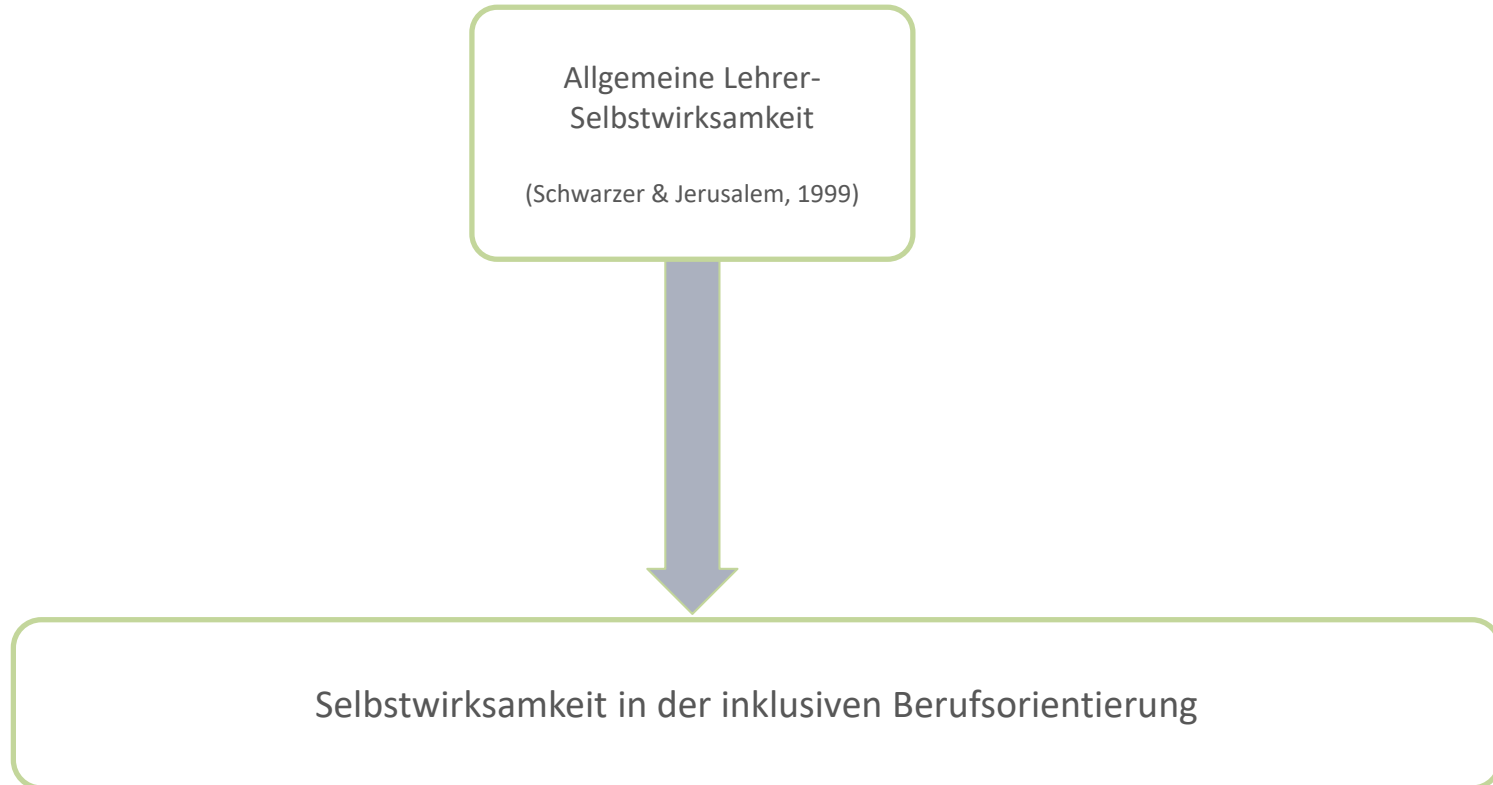
Ich bin in der Lage auch unmotivierte Jugendliche zur Auseinandersetzung mit der eigenen Zukunft anzuregen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
---	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------



(mögliche) Einflussfaktoren



(mögliche) Einflussfaktoren



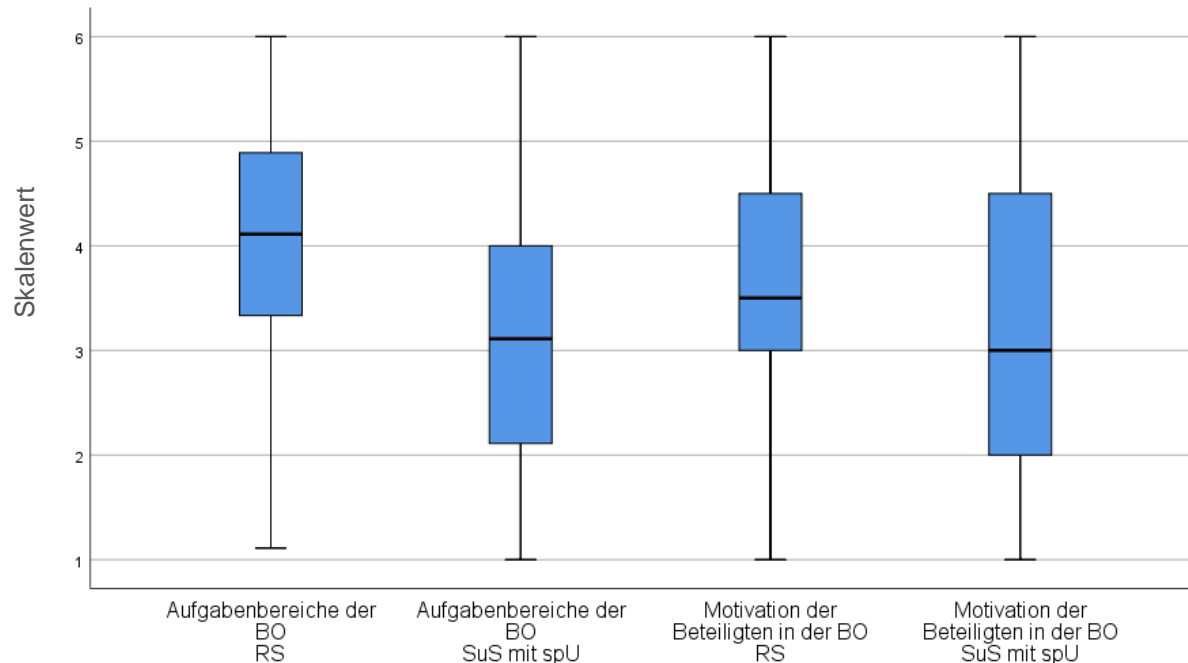


Ergebnisse



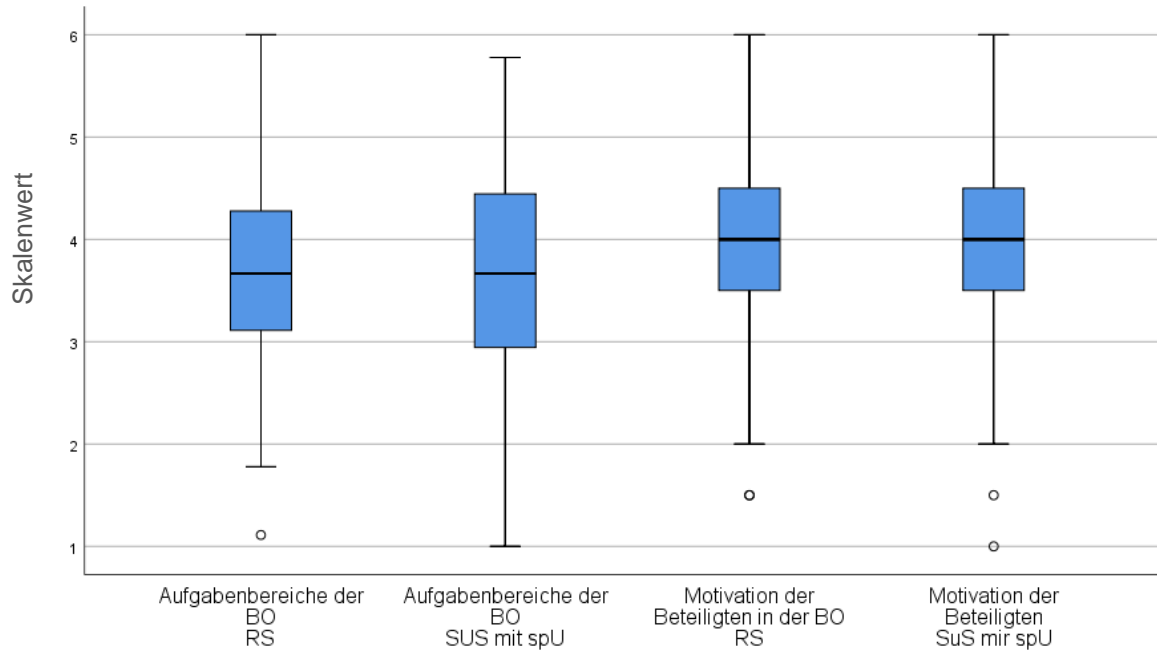
Lehrer-Selbstwirksamkeit in der inkluisiven Berufsorientierung

Lehrer-Selbstwirksamkeit in der Berufsorientierung an inklusiven Schulen: Lehrpersonen in der Praxis



- Lehrer-Selbstwirksamkeit in den *Aufgabenbereichen* der Berufsorientierung ($t(295) = 15.34, p < .001$)
- Lehrer-Selbstwirksamkeit in der *Motivation der Beteiligten* in der Berufsorientierung ($t(295) = 8.64, p < .001$)

Lehrer-Selbstwirksamkeit in der Berufsorientierung an inklusiven Schulen: Lehramtsstudierende



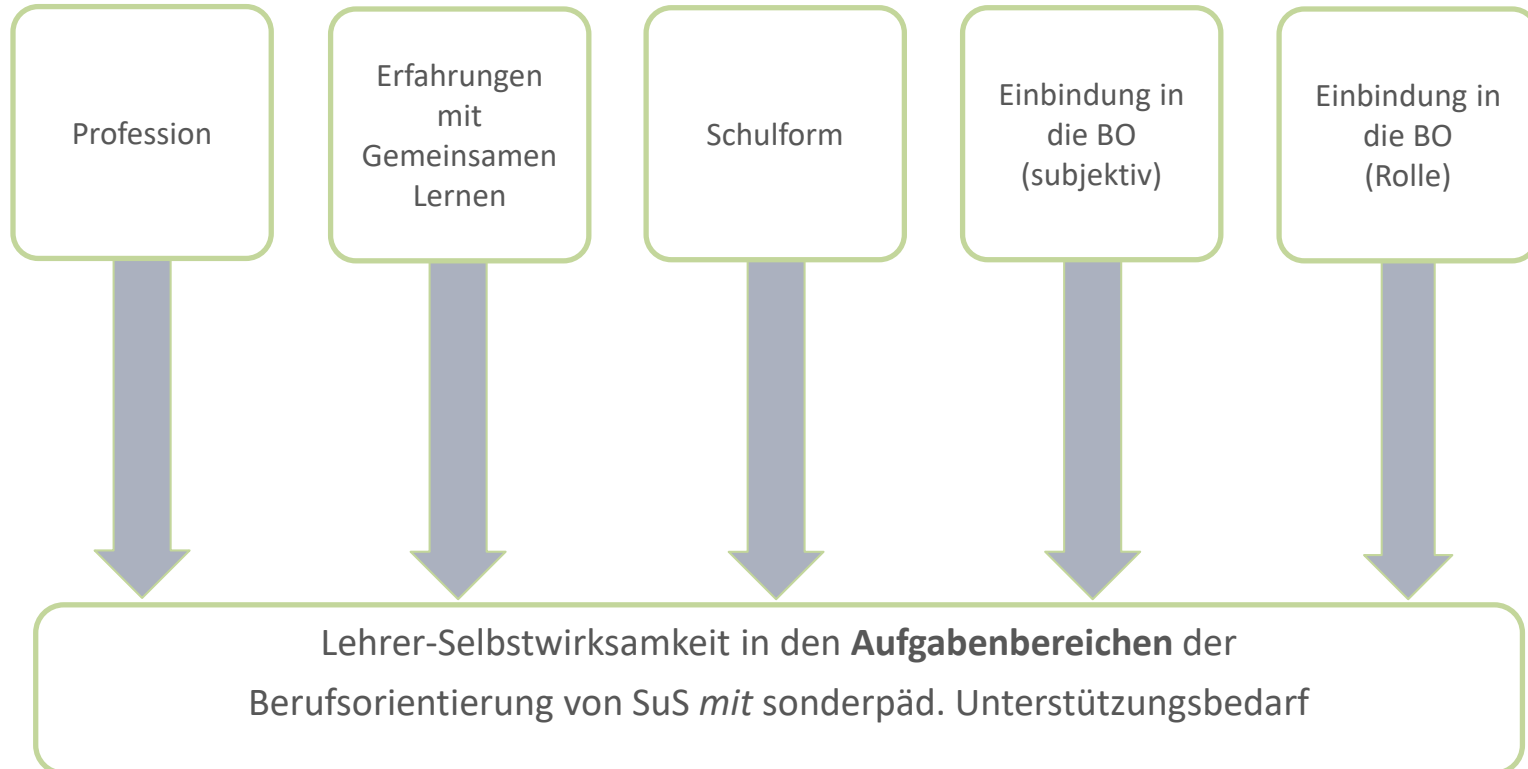
- keine signifikanten Unterschiede in Bezug auf die Zielgruppen



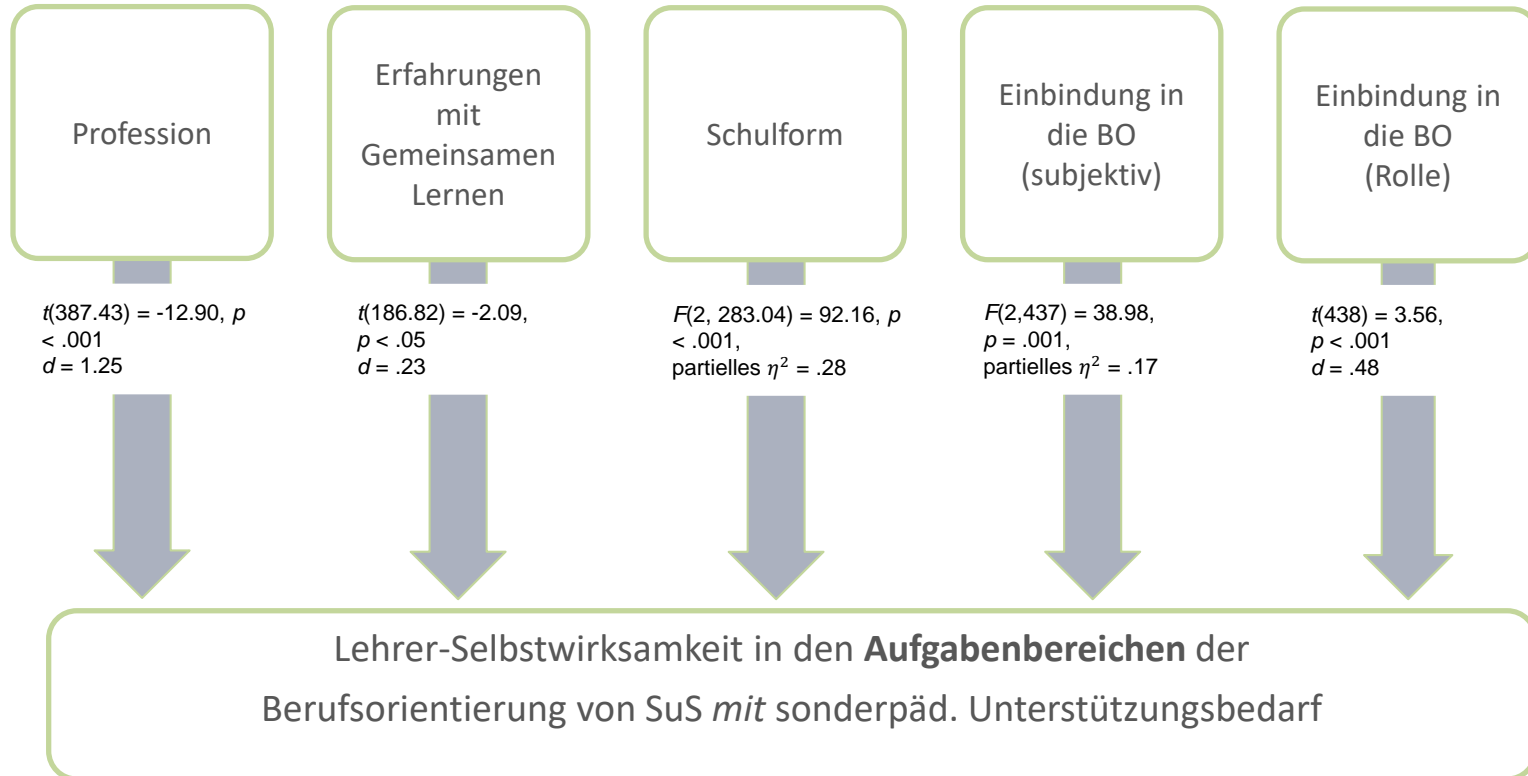
Einflussfaktoren auf die Lehrer- Selbstwirksamkeit in der inkluisiven Berufsorientierung



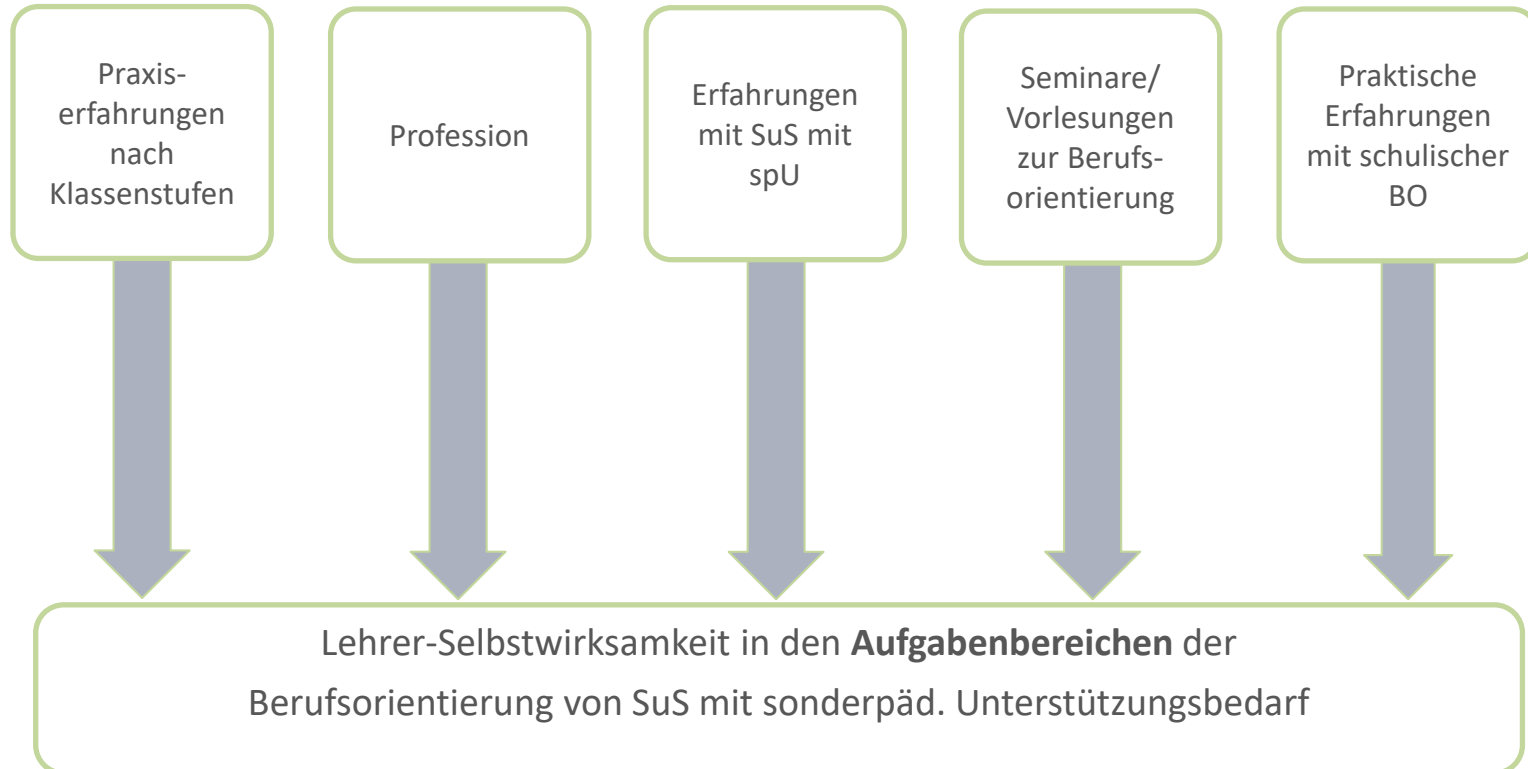
Einflussfaktoren auf die Lehrer-Selbstwirksamkeit – LP in der Praxis



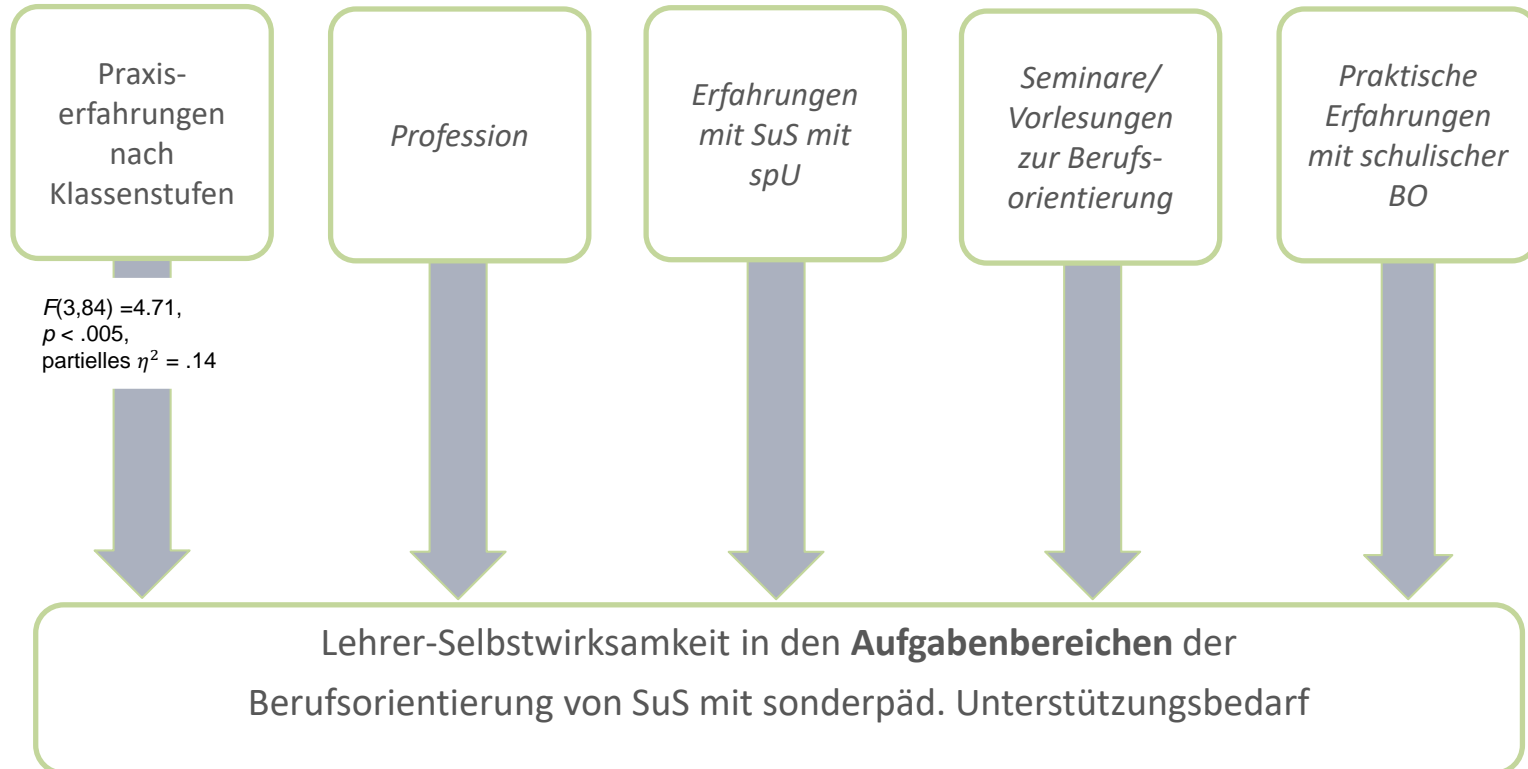
Einflussfaktoren auf die Lehrer-Selbstwirksamkeit – LP in der Praxis



Einflussfaktoren auf die Lehrer-Selbstwirksamkeit – Lehramtsstudierende



Einflussfaktoren auf die Lehrer-Selbstwirksamkeit – Lehramtsstudierende

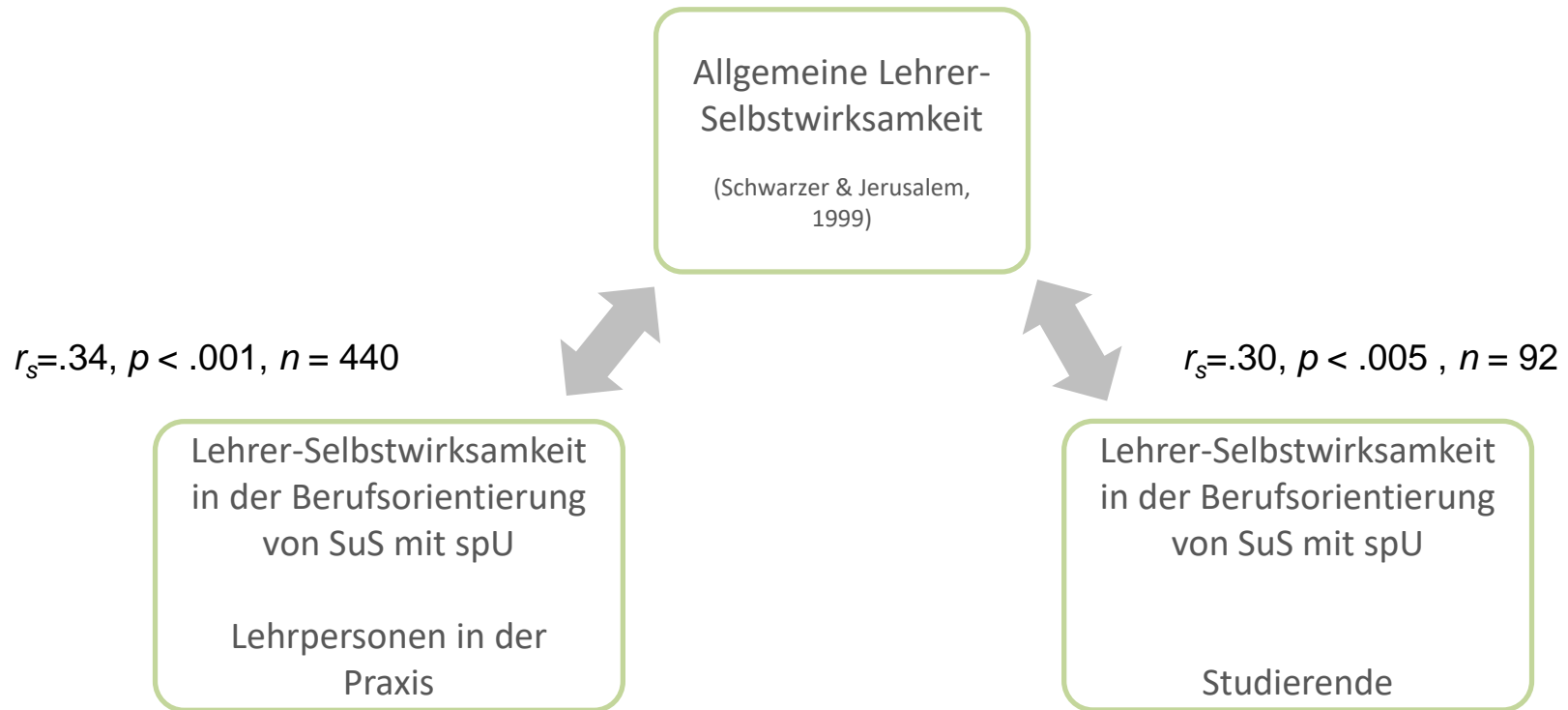




Allgemeine Lehrer-Selbstwirksamkeit
und
Lehrer-Selbstwirksamkeit in der inklusiven Berufsorientierung

Korrelationen

Korrelation: Lehrer-Selbstwirksamkeit in der inklusiven Berufsorientierung mit der allgemeinen Lehrer-Selbstwirksamkeit > LP in der Praxis





Diskussion

Diskussion

- Einfluss der Praxiserfahrungen auf die Lehrer-Selbstwirksamkeit
- Unterschiede in der Selbstwirksamkeit in der Berufsorientierung nach Zielgruppen
 - Einfluss der handlungsnähe des Konstrukts?
 - „Desillusionierung“ in der Praxis?
 - Nutzen von (Weiterbildungs-)angeboten?
- Relevanz der „Nähe“ – „Kontakthypothese“
 - Aufgabenfeld der inklusiven Berufsorientierung
 - Schülerschaft im Übergang

→ Inklusive Berufsorientierung benötigt selbstwirksame Lehrpersonen!



Ausblick



Dr. Lena Nentwig
Akademische Rätin a. Z.

Technische Universität Dortmund
Fakultät Rehabilitationswissenschaften
Rehabilitation und Pädagogik bei Lernbehinderungen

lena.nentwig@tu-dortmund.de



www.tu-dortmund.de



ORCID-ID



Literatur

- Arndt, H. (2013). Berufsorientierungsunterricht. Einige Erfolgskriterien. *Schulmagazin 5 bis 10*, 81 (1), 7-10.
- Berger, R. (Hrsg.). (2011). *Zukunft fördern. Vertiefte Berufsorientierung gestalten*. Zugriff am 22.11.2013. Verfügbar unter http://www.partner-fuerschule.nrw.de/fileadmin/redaktion/pdf/zukunft/leitfaden/zf2011/LF_2011_Logovision/Qualileitbild/001.373_SPFS_ZF_Kongress_Dokumentation_2010_-_29072011.pdf
- Butz, B. (2008). Grundlegende Qualitätsmerkmale einer ganzheitlichen Berufsorientierung. In G.-E. Famulla, B. Butz, S. Deeken, U. Michaelis, V. Möhle & B. Schäfer (Hrsg.), *Berufsorientierung als Prozess. Persönlichkeit fördern, Schule entwickeln, Übergang sichern. Ergebnisse aus dem Programm "Schule - Wirtschaft/Arbeitsleben"* (S. 42-62). Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.
- Dimbath, O. (2007). Die (Be-)Deutung schulischer Berufsorientierung. Eine Analyse des Einflusses von Lehrerinnen und Lehrern auf die Berufswahl. In H. Kahlert & J. Mansel (Hrsg.), *Bildung und Berufsorientierung. Der Einfluss von Schule und informellen Kontexten auf die berufliche Identitätsentwicklung* (S. 163-184). München: Juventa.
- Dreer, B., Driesel-Lange, K. & Schindler, N. (2011). Berufsorientierung in der Schule - (k)eine besondere Aufgabe. *Thüringer Zeitschrift* (2), 6-7.
- Franz, W. (2014). Brief an Ministerin Löhrmann zur Übergangsgestaltung von der Schule in den Beruf. *VDS - Sonderpädagogische Förderung in NRW* (1), 5-6. Zugriff am 13.05.2014. Verfügbar unter http://www.verband-sonderpaedagogik-nrw.de/fileadmin/uploads_user_LV_NRW/pdf_Briefe_Stellungnahmen/2014/2014_Stellungnahme_NUES.pdf
- Hofsäss, T. (2007). Berufsvorbereitung. In U. Heimlich & F. B. Wember (Hrsg.), *Didaktik des Unterrichts im Förderschwerpunkt Lernen. Ein Handbuch für Studium und Praxis* (S. 318-324). Stuttgart: Kohlhammer.
- Koch, B. (2015). Berufsorientierung in einer inklusiven Schule. *bwp@* (27), 1-18. Zugriff am 15.03.2015. Verfügbar unter http://www.bwpat.de/ausgabe27/koch_bwpat27.pdf

Literatur

- Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.). (2018). *Kein Abschluss ohne Anschluss. Übergang Schule - Beruf in NRW. Zusammenstellung der Instrumente und Angebote*. Verfügbar unter http://www.berufsorientierung-nrw.de/cms/upload/MAGS-Brosch-SchuleBeruf-Online_nach_Korrektur_nicht_bf.pdf
- Nentwig, L. (2018). *Berufsorientierung als unbeliebte Zusatzaufgabe in der Inklusion? Eine Studie zur Bereitschaft von Lehrpersonen zum Engagement in der inklusiven Berufsorientierung*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Schellenberg, C., Studer, M. & Hofmann, C. (2016). Transition Übergang Schule-Beruf. In I. Hedderich, G. Biewer, J. Hollenweger & R. Markowetz (Hrsg.), *Handbuch Inklusion und Sonderpädagogik* (S. 485-490). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder der Bundesrepublik Deutschland (Hrsg.). (2019). *Empfehlungen zur schulischen Bildung, Beratung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 14.03.2019)*. Zugriff am 13.11.2019. Verfügbar unter https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2019/2019_03_14-FS-Lernen.pdf
- Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder der Bundesrepublik Deutschland. (2013). *Vereinbarung über die Schularten und Bildungsgänge im Sekundarbereich I. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 03.12.1993 i. d. F. vom 12.12.2013*. Zugriff am 24.07.2014. Verfügbar unter http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/1993/1993_12_03-VB-Sek-I.pdf
- Wensierski, H.-J. von, Schützler, C. & Schütt, S. (2005). *Berufsorientierende Jugendbildung. Grundlagen, empirische Befunde, Konzepte*. Weinheim: Juventa.
- Zöllner, E. J. (2007, 15. Januar). *Grußwort des Präsidenten der Kultusministerkonferenz zur Eröffnung der Fachtagung "Handlungsleitfaden zur Stärkung von Berufsorientierung und Ausbildungsreife"*. Berlin.